

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/50

Vorlage für die Sitzung des Finanzausschusses am 09. August 2012

Änderungsantrag der Fraktion PIRATEN
zu Umdruck 18/039

über die Aufteilung der in der 18. Wahlperiode zu veranschlagenden Fraktionsmittel (Epl. 01 Kap 0101 - MG 05)

Fraktionsmittel 18. WP		CDU	SPD	Grüne	FDP	PIRATEN	SSW	SUMME
1. Grundbetrag		100	100	100	100	100	100	600
2. Oppositionszuschlag		40			40	40		120
3. Erhöhungsbeträge								
MdL 1.-2.	80	160	160	160	160	160	160	960
MdL 3.-4.	70	140	140	140	140	140	70	770
MdL 5.-10.	65	390	390	390	130	130		1430
MdL 11.-15.	50	200	200					400
MdL 16.-20.	35	50	50					100
MdL 21.-25.	35	20	20					40
MdL 26.-30.	35							

Gesamt (vor Abschlag)		1100	1060	790	570	570	330	4420
10% Abschlag		990	954	711	513	513	297	3978

Ersparnis durch Verzicht auf Dienstwagen
und Chefwagenfahrer des Fraktionsvorsitzenden
zugunsten der Fraktion

		0	0	0	0	51	0	51
--	--	---	---	---	---	----	---	----

Haushaltsmittel 18. WP		990	954	711	513	564	297	4029
-------------------------------	--	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------

Begründung

Vor dem Hintergrund der bereits vorgenommenen und zukünftig noch anstehenden tiefen finanziellen Einschnitte für die Bürger und Beschäftigten Schleswig-Holsteins muss auch der Landtag einen deutlichen Einsparbeitrag leisten. Das Land braucht die Mittel dringender als die Fraktionen. Es ist nicht angemessen, die Fraktionsmittel pro Abgeordnetem gegenüber der letzten Legislaturperiode um 33% zu erhöhen. Die Mittel für den aus 95 Abgeordneten bestehenden 17. Landtag können nicht den Ausgangspunkt für die Bemessung der Fraktionsmittel für den aus 69 Abgeordneten bestehenden 18. Landtag bilden, zumal die Größe des 17. Landtags verfassungswidrig war.

Der Vorschlag orientiert sich an den Ansätzen der 16. Wahlperiode, als der Landtag ebenfalls 69 Abgeordnete hatte, und sieht eine 10%-ige Kürzung darauf vor. Die 100.000 Euro übersteigenden Grundbeträge sind auf die Erhöhungsbeträge umgelegt worden, wie es in allen anderen deutschen Parlamenten praktiziert wird. Der Fraktionsvorsitzende der PIRATEN verzichtet zugunsten der Fraktion auf einen persönlichen Dienstwagen und Fahrer. Die dadurch eingesparten Mittel (laut Haushaltsplan im Fall der LINKEN ca. 51.000 Euro) soll die Fraktion auch für andere Fortbewegungsmittel wie Dienstfahrräder oder öffentlichen Personennahverkehr und für ihre politische Arbeit einsetzen können.

Insgesamt errechnen sich Fraktionsmittel von 4,029 Mio. Euro pro Jahr, welche etwas unter denjenigen der 16. Wahlperiode liegen. Damit ist die Arbeitsfähigkeit der Fraktionen gesichert, die in der Vergangenheit erhebliche Rücklagen bilden konnten.

gez.
Dr. Patrick Breyer
und Fraktion